MONTAGEANLEITUNG

für

Zubehör Schaltkasten Art. Nr. 9126 passend zu VIH 300/5, VIH 400/5, VIH 500/5 und VIH 300/5 SZ

Vaillant

Inhalt

	Seite		Seite
1 Beschreibung	2	4 Elektro-Installation	5 – 15
2 Abmessungen	3	5 Betriebsbereitstellung	16
3 Montage	4	6 Werksgarantie	17

CE

Der Schaltkasten Art. Nr. 9126 erfüllt in Verbindung mit den Vaillant Speicherwassererwärmern VIH 300/5, VIH 400/5, VIH 500/5 und VIH 300/5 SZ die Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 73/23/EWG des Rates) und der EG-Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates).

Zur Beachtung

Werksgarantie nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Unsere Geräte müssen von einem qualifizierten Fachmann installiert werden, der dabei für die Beachtung der bestehenden Installationsvorschriften und Normen voll verantwortlich ist.

1 Beschreibung

Die Schaltkasten Art. Nr. 9126 besteht aus: einer integrierbaren Bedienungsblende und einem Schaltkasten mit Speichertemperaturwähler, Warmwasser- und Heizungsschalter und Stecksockel für Zeitschaltuhr* zur Programmierung der Speicheraufheizphasen.

* Zeitschaltuhr als Zubehör erhältlich z. B. Art. Nr. 9567 mit Tagesprogramm und Wochenprogramm.

Deutsche Warenzeichen
Vaillant® VIH®

2 Abmessungen

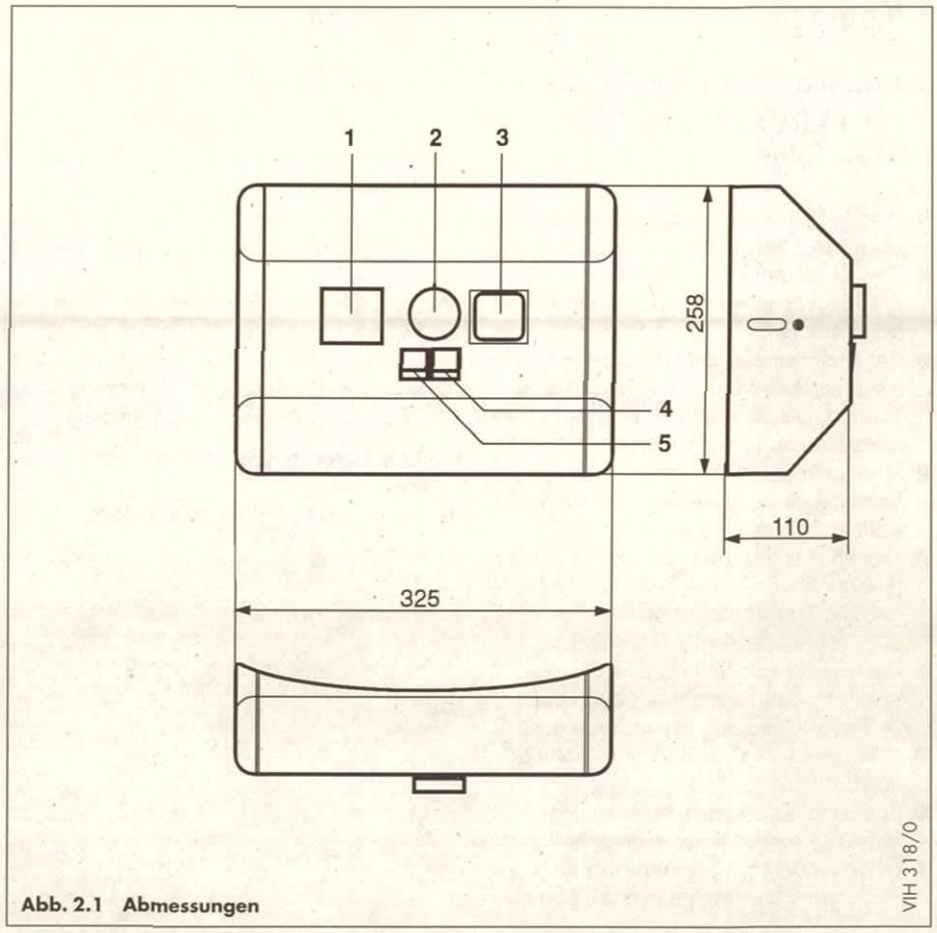


Abb. 2.1 Abmessungen

1 Stecksockel für Zeitschaltuhr (unter Abdeckkappe)
2 Speicher-Temperaturwähler
3 Einbaufeld für Thermometer (aus Serie bei VIH ...)
4 Heizungsschalter
5 Warmwasserschalter

3 Montage

3.1 Montage des Schaltkastens bei VIH 300/5 bis 500/5 wie folgt:

- Die Thermometerblende des Speichers nach oben herausziehen.
- Den Tauchfühler des Thermometers aus der Tauchhülse im Speicherflansch herausziehen.
- Am Thermometer die Haltelaschen zusammendrücken und gleichzeitig das Thermometer von innen aus der Thermometerblende herausdrücken.
- Eine Kabeldurchführungstülle aus einer Bohrung an der Rückseite des Schaltkastens herausnehmen.
- Tauchfühler des Thermometers durch die Einbauöffnung in der Bedienungsblende und die Bohrung der Kabeldurchführungstülle hindurchstecken.
- Die Kabeldurchführungstülle auf die Kapillare des Tauchfühlers aufstecken und in die Bohrung hineindrücken.
- Thermometer in die Bedienungsblende hineindrücken.
- Blindstopfen aus den Befestigungsbohrungen am Speicher entfernen.
- Beiliegende M 4-Schrauben in die Befestigungsbohrungen einschrauben.
- Kapillaren und Anschlußkabel durch die Kabeldurchführungstüllen in die Speicherverkleidung führen.
- Schaltkasten am Speicher festschrauben.
- Tauchfühler von Speicher-Temperaturwähler in die Tauchhülse hinten am Speicher einführen.

☞ Tauchhülse ist mit einer Kappe abgedeckt.

- Tauchfühler des Thermometers in die Tauchhülse im Speicherflansch einführen.
- Die Tauchfühler soweit wie möglich in der Tauchhülse nach unten drücken.

Kapillarrohre nicht knicken oder einklemmen!

☞ Tauchhülsen sind mit Wärmeleitöl gefüllt.

4 Elektroinstallation

Die Vorschriften und Bestimmungen des VDE sowie der örtlichen EVU's sind zu beachten.
Aus dem Schaltkasten der Schaltleiste sind die Anschlußkabel für den Anschluß an einen Vaillant Heizkessel und eine Speicher-Ladepumpe herausgeführt.
Das Anschlußkabel für den Heizkessel ist mit einem 9-poligen Anschlußstecker versehen. (Passend zu Vaillant VK ... Heizkesseln.)

Das Anschlußkabel für die Speicher-Ladepumpe (3-Wege-Umschaltventil) hat blanke Aderenden.
Verdrahtungshinweise siehe Abb. 4.1 bis Abb. 4.10 Seite 6 bis 14.

4.1 Pumpennachlauf einstellen

Damit die Heizungsumwälzpumpe bzw. Ladepumpe nach Ausschalten des Temperaturreglers weiterläuft, um die erzeugte Wärme des Gas-Heizkessels abzuführen, ist die Pumpennachlaufzeit einstellbar.

Werkseitige Einstellung: ca. 5 min.

Änderung der Einstellung am Potentiometer (1).
Einstellbereich: ca. 15 sek. ... 10 min.

Bei Heizgeräten mit kleinem Wasserinhalt kurze Nachlaufzeit einstellen.

Bei Heizgeräten mit großem Wasserinhalt längere Nachlaufzeit einstellen.

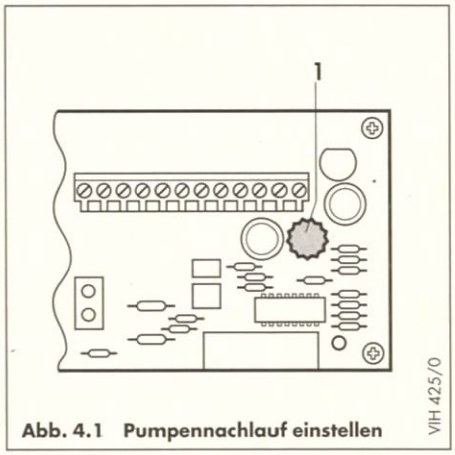


Abb. 4.1 Pumpennachlauf einstellen

4.2 Anschluß des Schaltkastens an einen Vaillant VK... oder VKO... Kessel mit 9-poligem Anschlußstecker (Adapterstecker erforderlich)

Vaillant Kessel VK... u. VKO... sind mit 9-poliger Anschlußbuchse für den Anschluß dieses Schaltkastens ausgestattet.

- Zum Anschluß des Schaltkastens an den Kessel, diesen spannungsfrei schalten. (Durch Ausschalten oder Herausnehmen der Netz-Sicherungen).
- Am Kessel die obere Abdeckplatte abnehmen.
- Blindstecker (A) mit geeignetem Werkzeug entfernen. (Siehe Abb. 4.2).
- Das 7-adrige Kabel mit 9-poligem Anschlußstecker vom Speicher-Wassererwärmer VIH... zum Kessel führen und mit der dort vorhandenen 9-poligen Anschlußbuchse verbinden.
  An der Klemmleiste des Kessels muß bei VK/S.../1.., VKU.../1.., VK/S.../2.., VKU.../2.., VK/S.../3.. oder VKB eine Brücke zwischen Klemme 6 u. 7 eingesetzt werden.
  Siehe hierzu auch die Installationsanleitung des Kessels.
- Oberes Abdeckblech wieder aufsetzen.
- Prüfung der Verdrahtung mit Kesselverdrahtungsplan und Stromlaufplan Abb. 4.10 Seite 14 durchführen.

- Bei Betrieb mit Umschaltventil ist der Stecker **St 1** auf der Platine (im Schaltkasten) von Stellung Ladepumpe auf Stellung Umschaltventil umzustecken. Siehe Abb. 4.3.

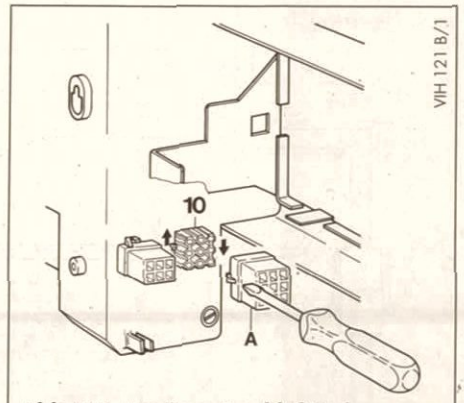


Abb. 4.2 9-poliger Anschlußstecker bei VK oder VKO-Kesseln

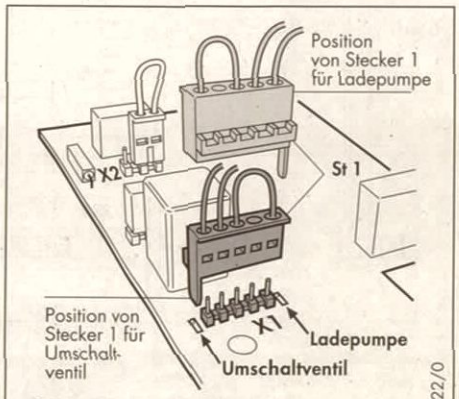


Abb. 4.3
Umstecken von Ladepumpe auf Umschaltventil

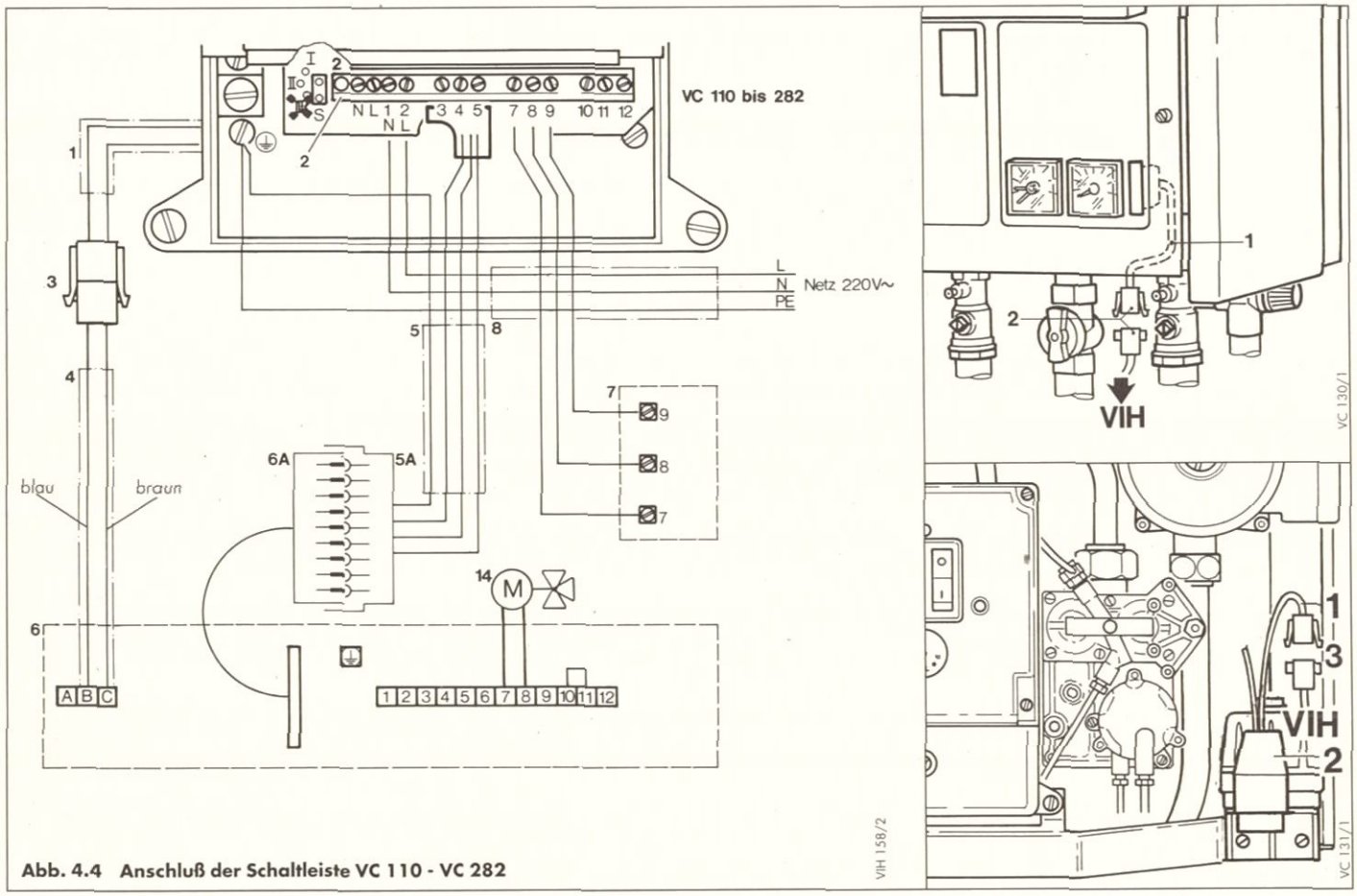


Abb. 4.4 Anschluß der Schaltleiste VC 110 - VC 282

4.3 Anschluß des Schaltkastens an VC 110 - VC 282 (Adapterstecker VC erforderlich)

- Das am VC vorhandene 2-adrige Kabel (1) (Steuerleitung; ca. 20 cm langes Kabel mit 2-poligem Stecker, welches an den Steckkontakten des Schornsteinfegerschalters aufgesteckt ist) hervorholen.
- Das 2-adrige **Anschlußkabel (4)** vom VIH zum VC-Gerät führen und Steckverbindung (3) am Stecker der Steuerleitung (1) herstellen.
  (Steuerleitung (1) siehe Abb. 4).
- Das 4-adrige **Anschlußkabel (5)** mit 9-poliger Steckbuchse am entsprechenden Stecker des VIH-Schaltkastens aufstecken.

☞ **Anschlußkabel (4)** und **(5)** sind als Zubehör unter den Ersatzteil-Nr. 08-9419 bzw. 08-9584 erhältlich.

Legende zu Abb. 4.4

1 Steuerleitung von VC 110 - 282
2 Klemmleiste VC 110 - 282
3 2-polige Steckverbindung
4 Anschlußkabel 2-adrig
5 Anschlußkabel 4-adrig
5A Anschlußsteckkupplung 9-polig
6 Schaltkasten VIH-Schaltleiste
6A Anschlußstecker 9-polig
7 Raumthermostat (Zubehör für VC)
8 Netzanschlußkabel 3-adrig
14 Umschaltventil (Zubehör)

- Das Ende mit dem 3-poligem Spezialstecker zum VC-Gerät führen.
- Den 3-poligen Stecker an den Klemmen 3, 4 und 5 der VC-Anschlußklemmleiste aufstecken und festklemmen.

☞ An der VC-Steuerplatine (im Schaltkasten) sind die Klemmen B und C belegt.

- Die Kabel zugentlastet am Geräterahmen des VC-Gerätes befestigen.
- Stecker **St 2** auf der Platine im Schaltkasten von Stellung **a** auf Stellung **b** umstecken. (Siehe Abb. 4.5B).

Die Betriebsart III der Pumpenansteuerung kann bei Betrieb mit diesem Schaltkasten nicht verwendet werden.
Die übrigen Betriebsarten sind verwendbar.
Es darf keine Brücke zwischen Klemme 3 und 4 des Thermoblock vorgesehen werden und muß entfernt werden falls vorhanden.

- Stecker **St 1** auf der Platine (im Schaltkasten) von Stellung Ladepumpe auf Stellung Umschaltventil umstecken. Siehe Abb. 4.5A.

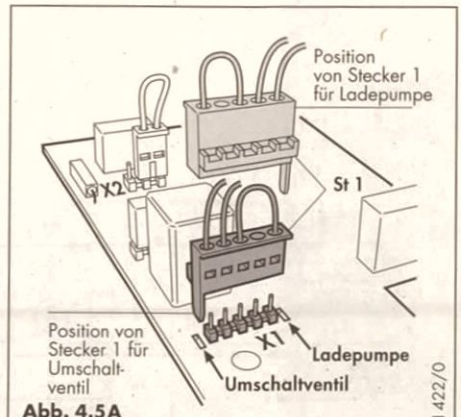


Abb. 4.5A
Umstecken von Ladepumpe auf Umschaltventil

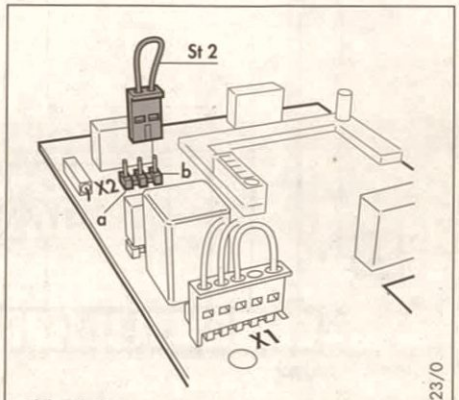


Abb. 4.5B
Umschalten Betrieb VC

Diese Abbildung zeigt den Anschluß an VKS/VKU bzw. VKB **ohne Anschlußstecker**

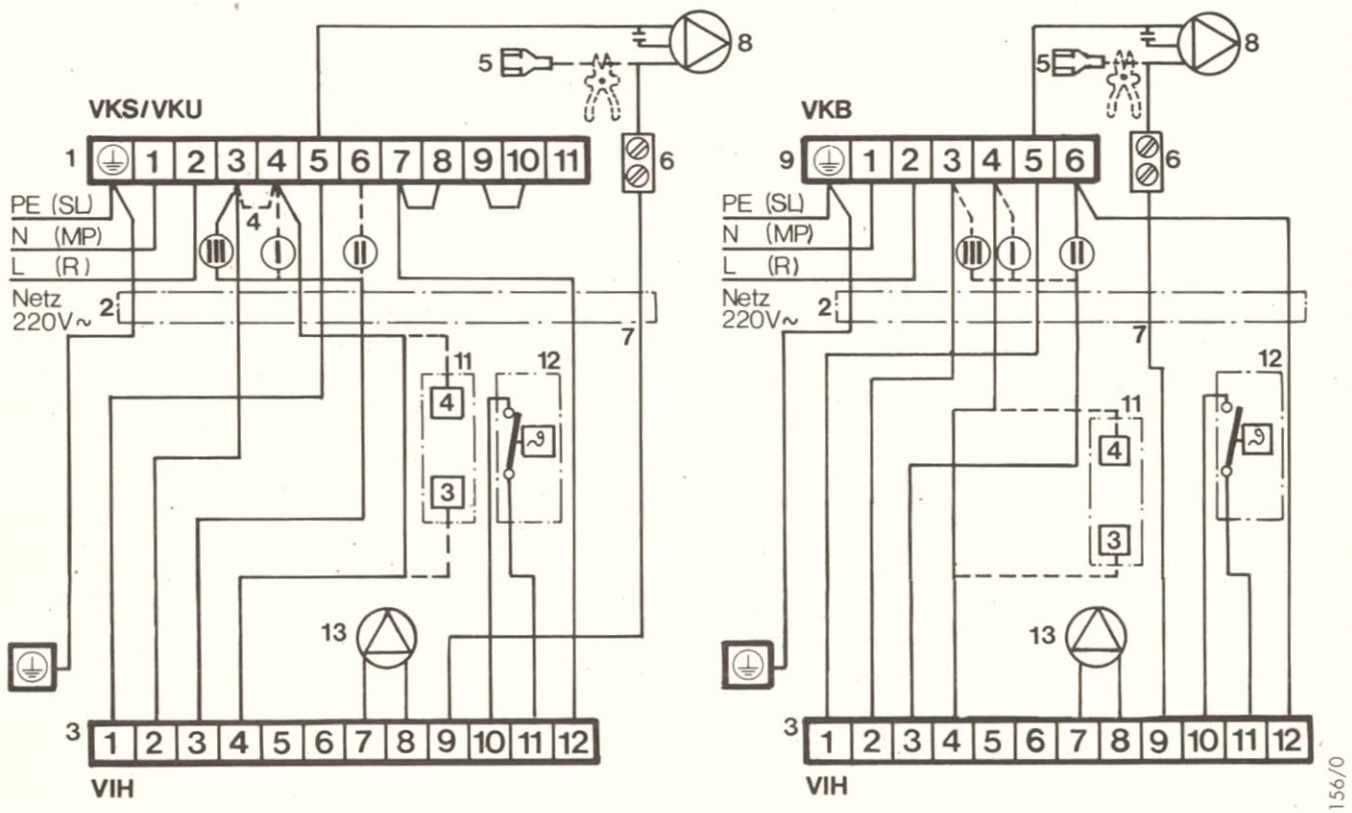


Abb. 4.6 Verdrahtung mit VKS/VKU und VKB

4.4 Verdrahtung mit VKS/VKU und VKB (atmospherischer Gaskessel)

Legende zu Abb. 4.6

1 Klemmleiste VKS/VKU
2 7-adrige Verbindungsleitung
3 Klemmleiste VIH
4 Brücke (Klemmleiste VKS/VKU) Brücke entfernen!
5 AMP-Stecker von Heizungspumpe
6 Lüsterklemme
7 Anschlußader Heizungspumpe
8 Heizungspumpe
9 Klemmleiste VKB
10 Anschlußsteckbuchse am VKS/VKU
11 Raum- bzw. Uhrenthermostat
12 Anlegethermostat (Zubehör)
13 Speicherladepumpe
A Blindstecker

Anschluß an einen VKS/VKU oder VKB ohne Anschlußstecker

- Die Kessel VKS/VKU und VKB älterer Bauart, die nicht mit einem Anschlußstecker versehen sind, werden gemäß Abb. 4.6 verdrahtet.
- Zum Anschluß des VIH an einen VKS/VKU oder VKB die anzuschließenden Geräte spannungsfrei schalten. (Durch Ausschalten oder Herausnehmen der Netz-Sicherungen).
- Den Anschlußstecker mit der Anschlußleitung entfernen (siehe Verdrahtungsplan 80 65 86) und gemäß Abb. 4.6 verdrahten.
- Brücke 4 an der VKS/VKU-Klemmleiste entfernen.

☞ Bei Betrieb des VIH mit VKB beachten, daß der Kesseltemperaturregler des VKB auf Ziff. 9 eingestellt wird, ansonsten muß mit verminderter Warmwasserleistung gerechnet werden.

- Anlegethermostat (12) am Heizungsvorlauf des Speichers anbringen.
- Anschluß eines (evtl. vorhandenen) Raum- oder Uhrenthermostaten gemäß (gestrichelter Darstellung) Abb. 4.6 vornehmen.

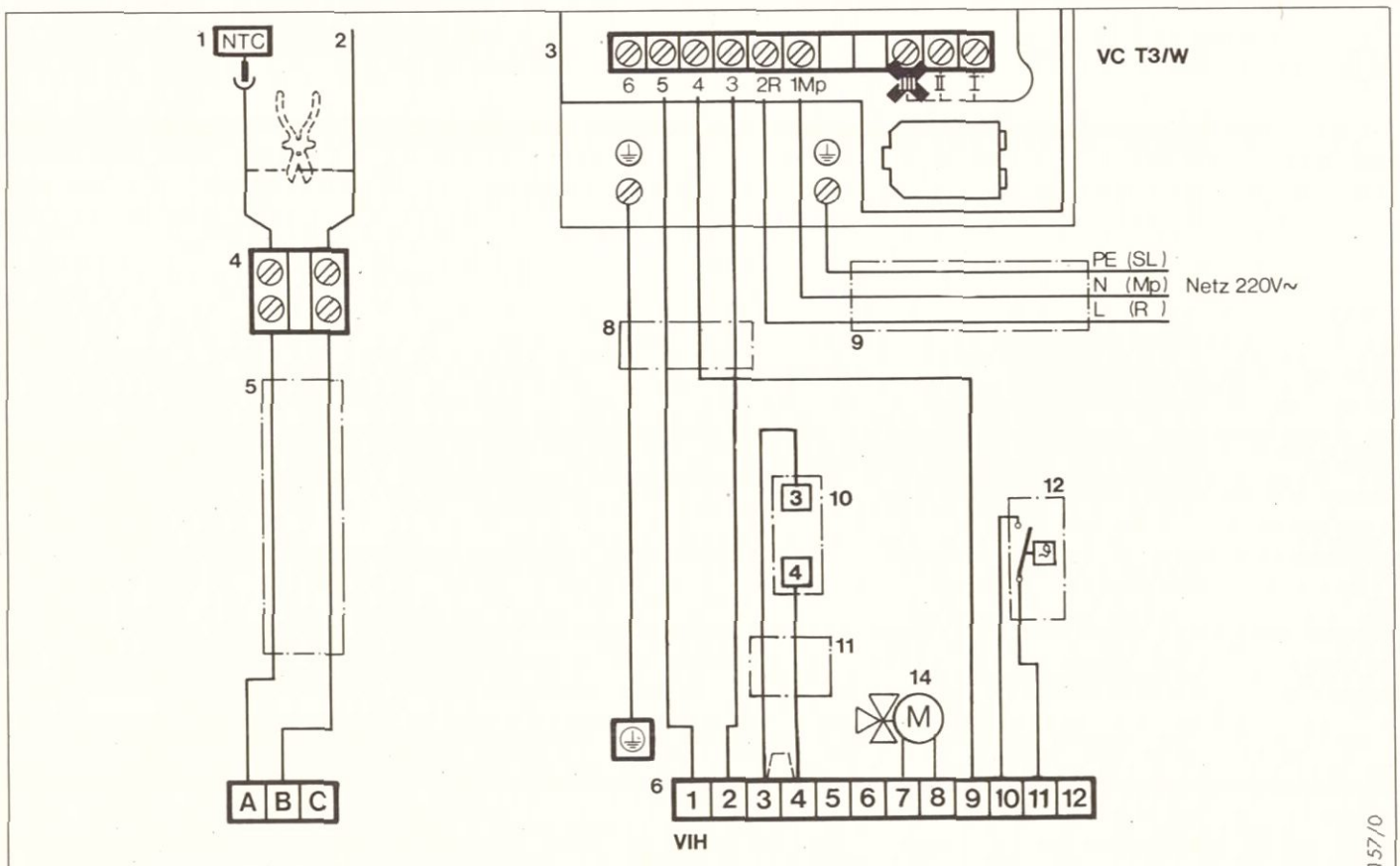


Abb. 4.7 Verdrahtung mit VC T3/W

4.5 Verdrahtung mit VC T3/W

Legende zu Abb. 4.7

1 NTC am VC T3/W
2 Anschlußader für NTC bei VC T3/W
3 Klemmleiste VC T3/W
4 Lüsterklemme
5 Anschlußkabel 2-adrig
6 Klemmleiste VIH
8 Anschlußkabel 4-adrig
9 Anschlußkabel 3-adrig
10 Raum- oder Uhrenthermostat
11 Anschlußkabel 2-adrig
12 Anlegethermostat (Zubehör)
14 Umschaltventil

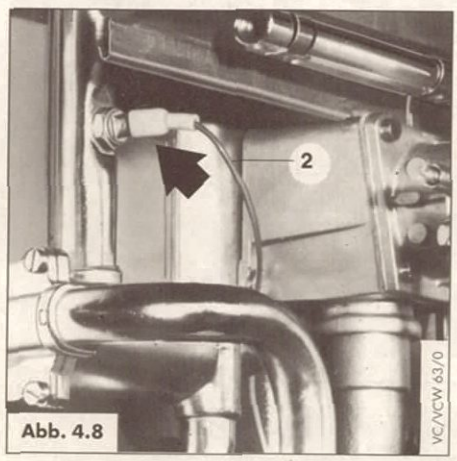


Abb. 4.8

Anschluß an einen VC T3/W

☞ Ein VC T3/W kann nur in Funktion mit Umschaltventil betrieben werden.

- Ein zwei- und ein vieradriges Anschlußkabel vom VIH zum VC T3/W führen.
- Einen evtl. vorgesehenen oder vorhandenen Raum- bzw. Uhrenthermostat wie in Abb. 4.7 dargestellt anschließen.
- Den Anschlußstecker mit der Anschlußleitung entfernen (siehe Verdrahtungsplan 80 65 86) und gemäß Abb. 4.7 verdrahten.
- Das vieradrige Anschlußkabel (8) in den Klemmkasten des VC T3/W einführen und gemäß Abb. 4.4 (Seite 8) anklemmen.
- Das zweiadrige Anschlußkabel (5) in die Nähe des NTC (siehe Abb. 4.8) führen. Die Anschlußader (2) durchtrennen und mittels der Lüsterklemme (4) am Anschlußkabel (5) anklemmen.

☞ An der VC-Steuerplatine (im Schaltkasten des VIH) werden die Klemmen A und B belegt.

- Das zweiadrige Anschlußkabel (5) in der Nähe des NTC zugentlastet am Geräterahmen befestigen.

Die Betriebsart III der Pumpenansteuerung kann bei Betrieb mit VIH nicht verwendet werden.

- Anlegethermostat (12) am Heizungsvorlauf des Speichers anbringen.
- Stecker **St 1** auf der Platine (im Schaltkasten des VIH) von Stellung Ladepumpe auf Stellung Umschaltventil umstecken. Siehe Abb. 4.9.

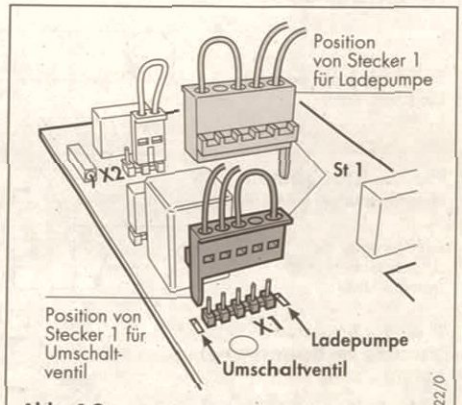


Abb. 4.9
Umstecken von Ladepumpe auf Umschaltventil

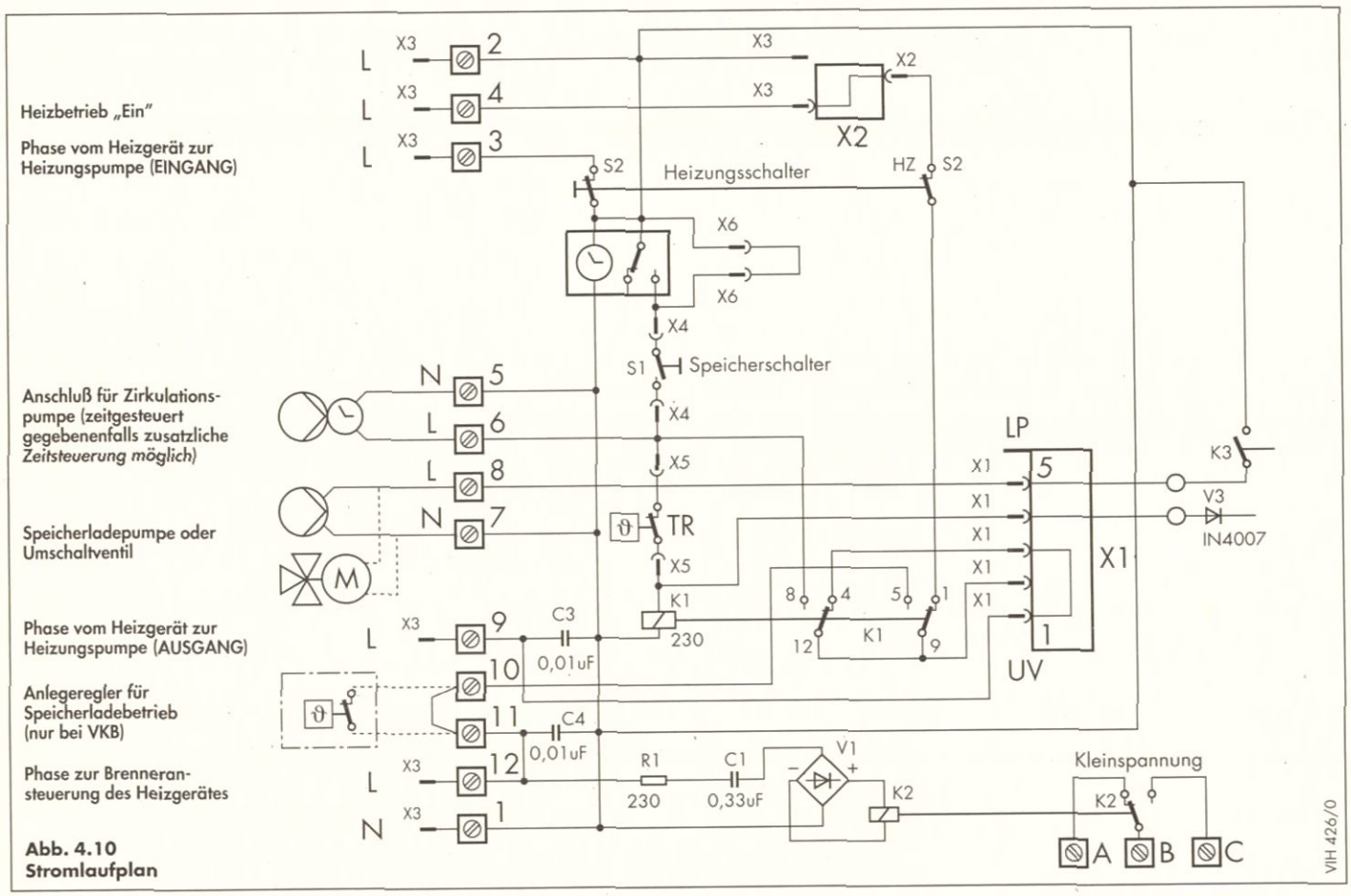


Abb. 4.10
Stromlaufplan

Legende zu Abb. 4.10

H Schaltuhr (Zubehör)
KL 1 Anschlußklemmleiste
KL 2 Anschlußklemmleiste
S 1 Warmwasserschalter
S 2 Heizungsschalter
ST 1 Funktionsstecker
ST 2 Funktionsstecker
TR Speichertemperaturfühler

Die im Stromlaufplan angegebenen Ziffern befinden sich an den jeweiligen Klemmen oder Steckpolen der entsprechenden Klemmen- und Steckverbindung.

Siehe auch Verdrahtungsplan 80 65 86.

4.6 Schaltuhreinbau

- Stecker **St 3** entfernen beim Einbau der Schaltuhr.

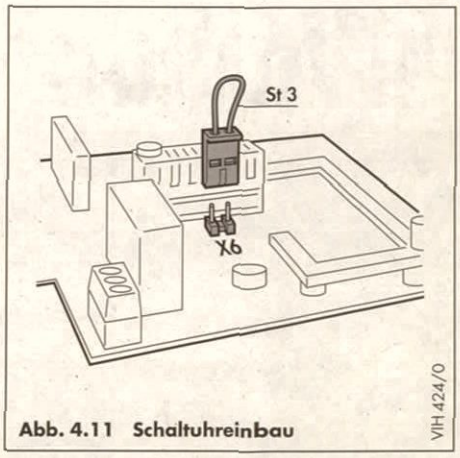


Abb. 4.11 Schaltuhreinbau

5 Betriebsbereitstellung

Nach erfolgter Installation Speicher-Wassererwärmer heizungs- und trinkwasserseitig auffüllen.

- Heizungsseitig über den Kesselfüllanschluß füllen und entlüften.
- Trinkwasserseitig über Kaltwassereinlauf füllen und an Warmwasserzapfstelle entlüften.
- Die Speicherwassertemperatur ist werkseitig auf 60 °C eingestellt. Diese Einstellung entspricht dem Energie-Einsparungsgesetz (EnEG). Wir empfehlen besonders bei kalkhaltigem Wasser diese Einstellung zu belassen.
- Sollte dennoch eine andere Temperatur gewünscht werden so kann diese am Speicher-Temperaturregler eingestellt werden.
  Ziffer 1 ca. 30 °C
  Ziffer 8 ca. 80 °C
- Alle Steuer-, Regel- und Überwachungseinrichtungen sind auf ihre Funktion und richtige Einstellung zu prüfen.
- Das Heizgerät in Betrieb nehmen.
- Den Warmwasserschalter einschalten. (Nach dem Aufheizen des Speicher-Wassererwärmers steht warmes Wasser zur Verfügung).
- Zur Warmwasserbereitung ohne Heizbetrieb, kann im Sommer der Heizbetrieb abgeschaltet werden.
- An der Schaltleiste den Heizungsschalter ausschalten.
  Den Warmwasserschalter einschalten.
- Den Hauptschalter am Heizgerät einschalten.

6 Werksgarantie

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie zu den in der Bedienungsanleitung genannten Bedingungen ein.

Garantiearbeiten werden grundsätzlich von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Montageanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co
D-42850 Remscheid

Telefon (0 21 91) 18-0
Telefax (0 21 91) 18-28 10
Telex 8 513-879

Gedruckt auf 100% Altpapier
0497 Mü
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne

83 19 09 DE02